

G8 – Gipfel der Ungerechtigkeit

# Für eine andere Globalisierung!

Auf zu den Protesten nach Heiligendamm!



DISKUSSIONS- & MOBILISIERUNGSVERANSTALTUNG

*Warum gegen den G8-Gipfel demonstrieren?*

**Freitag 11. Mai 2007 - 19 Uhr**



**Im Kunstturm, Von-Tresckow-Str. 31, Lippstadt Süd, in der Nähe der VHS**

mit **Christine Buchholz**, seit den Anfängen der globalisierungskritischen Bewegung in der Vorbereitung von Gipfelprotesten aktiv, Herausgeberin des Buches „Gipfel der Ungerechtigkeit“, freiberufliche Redakteurin, WASG Bundesvorstandsmitglied

mit **Thomas Ebermann**, Publizist (u.a. "konkret"), war Vertreter des ökosozialistischen Flügels der Grünen, MdB 1987-88

mit **Frank Gockel**, Vorsitzender des Vereins "Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren e.V.", Aachener Friedenspreis 2006

mit **Philipp Hersel**, attac Deutschland und BLUE 21

mit **Heinz Rittermeier**, Regionsvorsitzender Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Hellweg-Sauerland

**Gegen Krieg, Sozialdumping und Umweltzerstörung!**

## Gegen Krieg, Neoliberalismus und Umweltzerstörung!

Vom 6. bis 8. Juni 2007 treffen sich in Heiligendamm die Regierungen der mächtigsten Industrienationen und Russlands zum G8-Gipfel. Am 2. Juni startet die Protestwoche gegen den Gipfel mit einer Großdemonstration in Rostock. Die Regierungen der G8 handeln unverantwortlich gegenüber dem Großteil der Menschheit, indem sie eine rücksichtslose Globalisierung vorantreiben:



Die G8 wollen sich Rohstoffe sichern, notfalls auch durch Kriege. Die G8-Staaten sind die größten Umweltverschmutzer und für 43,1 Prozent des CO2-Ausstoßes verantwortlich. Mit dem vermeintlichen Zwang der Globalisierung werden

Menschen erpresst und international gegeneinander ausgespielt. Sie sollen auf Lohn verzichten, länger und flexibler arbeiten, schlechtere Arbeitsbedingungen hinnehmen. Gesundheit und Bildung hängt immer mehr vom Geldbeutel des Einzelnen ab. Merkel verspricht die drängenden Probleme Afrikas wie AIDS zu lösen. Gleichzeitig sollen die Patentrechte für Medikamente zugunsten der großen Pharmakonzerne geschützt werden. Weltweit sind 40 Millionen Menschen auf der Flucht.

**INTERNATIONALE DEMONSTRATION**  
INTERNATIONAL DEMONSTRATION ★ MANIFESTATION INTERNATIONALE  
**02. JUNI 2007 ROSTOCK**

**“In anderen Ländern protestieren die Leute, aber in Deutschland passiert nichts.“ Wir wollen diese Aussage widerlegen und - im Bündnis mit anderen - in Lippstadt und im Kreis Soest informieren und mobilisieren. Auf zu den Gipfelprotesten nach Heiligendamm!**

Die Vorbereitungsgruppe (V.i.S.d.P.):

Michael Bruns, Nußbaumallee 45, 59557 Lippstadt, Tel. 02941244276, mail@michaelbruns.de  
Dirk Koch, Osterbachstr. 52a, 59597 Erwitte, Tel. 02943481682, dirk.koch@onlinehome.de  
Martin Rediker, Elisabethstrasse 5, 59555 Lippstadt, Tel. 0294159409, mrediker@web.de  
Mitglieder von neofaschistischen Parteien, Organisationen und Zusammenschlüssen, sowie Personen, die uns als Teilnehmerinnen oder Teilnehmer von neofaschistischen Veranstaltungen, Aufmärschen und Aktionen bekannt sind, erhalten zu unseren Veranstaltungen keinen Zutritt!

[www.g8-lippstadt.de](http://www.g8-lippstadt.de)